

PALAZZO COMUNALE (RATHAUS)

49

Das Rathaus liegt an der Piazza Grande und verbindet einige mittelalterliche Gebäude mit Bauwerken, die ab dem 17. Jh. hinzugefügt wurden. Im Inneren wird die "Secchia Rapita" aufbewahrt, ein Holzleimer, der Tradition zufolge im Jahr 1325 in der Schlacht von Zappolino den Bolognesen von den Modenesen "geraubt" und hier zum Siegesymbol wurde. Diese Geschichte inspirierte den Dichter Alessandro Tassoni zu seinem komischen Heldenepos "La Secchia Rapita" (der gestohlene Eimer). Im Sala del Fuoco befinden sich Fresken von Niccolò dell'Abate von 1546, die die Kriege um Modena im Jahr 43 v. Chr. darstellen, in dem Sala del Vecchio Consiglio aus dem 17. Jh. sind noch die Sitze der Ratsherren und die von Ludovico Lana gemalte Stadtfahne von 1633 als Dank für das Ende der Pest, zu besichtigen. Die Deckengemälde stammen von Ercole dell'Abate und Bartolomeo Schedoni. Im Sala degli Arazzi befinden sich Wandteppiche aus dem 18. Jh. Sie beschreiben die Vorbereitung für den Friedensvertrag von Konstanz (1183) als Zeichen der städtischen Autonomie.

Montag bis Samstag: 9.00 – 19.00 Uhr (freier Eintritt)
Sonntag und Feiertage: 9.30 – 12.30 (freier Eintritt); 15.00 – 19.00 Uhr
(€2,00 Einzelkarte oder "UNESCO"-Sammelkarte € 6,00).
Geschlossen am Ostersonntag, Weihnachten und am 1. Januar.



TOURISTENINFORMATION
Das Büro befindet sich an der Piazza Grande 14, im ältesten Gebäudeteil des Rathauses.
Tel: +39 059 2032660

PALAZZO DUCALE (HERZOGPALAST)

54

Der Palast wurde 1634 nach Plänen des römischen Architekten Bartolomeo Avanzini errichtet und beherbergte für zwei Jahrhunderte den Hof der Este. Heute ist das Gebäude Sitz der Militärakademie. Vom Ehrenhof gelangt man über eine prächtige Freitreppe in die privaten Wohnräume der Fürsten (Sitz des historischen Akademie-Museums) und in die offiziellen Empfangsräume, wo Portraits der Este und Fresken besichtigt werden können. Die prächtigsten Räume sind der grosse und elegante "Salone d'onore" (Ehrensaal) und der "Salottino d'oro" (der kleine goldene Saal) aus dem 18. Jh., wo der Herzog Francesco IV. vermutlich das Todesurteil von **Ciro Menotti**, dem Protagonisten der Revolution von 1831, unterzeichnete.

PALAZZO DUCALE
Zeitweise geöffnet am Samstag und Sonntag Vormittag und am Samstag Nachmittag mit Führung auf Italienisch. Reservierung obligatorisch vor Mittwoch.
Information zu den Terminen:
Touristeninformation
+39 059 2032660
Für jede Führung sind höchstens 40 Personen zugelassen.
Kosten: € 10,00

Der Herzogpalast ist Sitz der Militärakademie, welche sich – in besonderen Fällen – die Möglichkeit vorbehält, die Führungen aus internen Gründen zu stornieren.

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DIE NÄCHSTEN TERMINE



OPERA UND MUSIK

Die Berufung Modenas zur Kunst des guten Gesangs hat weit zurückliegende Wurzeln. Seit dem 16. Jahrhundert pflegt die Stadt ihre außergewöhnliche Beziehung zur Musik durch Schulen, Musikinstitute, Theater und Veranstaltungen, die die Liebe zum Gesang und zur Oper nähren. In diesem Zusammenhang sind Namen von höchstem Rang wie der von „Maestro“ Luciano Pavarotti, Mirella Freni und Raina Kabaivanska zu Ruhm gekommen.

TEATRO COMUNALE LUCIANO PAVAROTTI
www.teatrocomunalemodena.it
Corso Canalgrande 85
Tel: +39 059 2033010
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung möglich. Minimum 10 Personen
Reservierungen:
+39 059 2033003



Heute wird die Operntadition durch das reichhaltige Programm des „**LUCIANO PAVAROTTI STADTHEATERS**“ (1838) und durch eine blühende pädagogische Tätigkeit fortgeführt, die auf dem „**MAESTRO**“ in Vokalechnik und Repertoireinterpretation, der von Raina Kabaivanska am „**Vecchio Tonelli**“ Musikinstitut abgehalten wird, sowie auf dem „**Fortbildungskurs für Opersänger**“ am Stadtheater basiert. In der Stadt des „**Bélcanto**“ wird auch die musikalische Tradition durch eine bedeutende Chortradition weitergeführt. Tatsächlich gibt es zahlreiche aktive Chöre, darunter den Chor Corale Rossini, für den der junge Luciano Pavarotti zusammen mit seinem Vater Fernando sang.

CASA MUSEO PAVAROTTI
Stradello Nava 6 – Modena
Infrunzenseiten: Mon- bis Sonntag von 10.00 bis 18.00
Eintritt € 8,00
(Ermässigung € 6,00 für alle Besucher über 65 Jahre und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren)
Freier Eintritt für Kinder bis zu 12 Jahren
Weihnachten und am 1. Januar: Geschlossen

CASA MUSEO LUCIANO PAVAROTTI
Luciano Pavarotti wurde am 12. Oktober 1935 in Modena geboren. Vor den Toren der Stadt kann heute das Museumshaus „**Casa Museo Pavarotti**“ besichtigt werden, in dem der Maestro die letzten Jahre seines Lebens verbracht hat. Sein Besuch ermöglicht es Ihnen, „den Maestro“ im wärmeren und intimen Licht seiner Räume zu entdecken und seinem Andenken näher zu kommen, indem Sie persönliche Gegenstände, die berühmtesten Bühnenkleider, Fotos und Videos, die sein Leben geprägt haben, sowie die unzähligen Preise und Auszeichnungen, die er im Laufe seiner langen Karriere erhalten hat, bewundern können. Pavarotti starb am 6. September 2007 und ruht auf dem Friedhof von Montale Rangone. Die Trauerfeier wurde im Dom abgehalten. Eine dem Maestro gewidmete Bronzestatue des Bildhauers Stefano Pierotti, die von der Gemeinde Pietrasanta (Lucca) gestiftet wurde, befindet sich seit 2017 vor dem Stadtheater.

STATUO LUCIANO PAVAROTTI
C/o Teatro Comunale, Via Goldoni
1/C.so Canalgrande – Modena



PALAZZO DEI MUSEI (PALAST DER MUSEEN)

50

Das Museumsgebäude beherbergt die wichtigsten Kulturinstitutionen der Stadt.

Galleria Estense: eine Sammlung, die die Interessen der Familie der Este an Malerei und Skulptur, Archäologie und den niederen Künsten widerspiegelt. Wertvoll sind die Marmorbrüste von Francesco I. d'Este von Bernini, das Gemälde von Francesco I. von Velasquez, der Heilige Antonius von Padua von Cosmé Tura, die Madonna mit Kind von Correggio, ein Triptychon von El Greco und ein Kreuzifix von Guido Reni.

Biblioteca Estense Universitaria: Sie bewahrt gedruckte Bücher, Inkunabeln, Ausgaben aus dem 16. Jahrhundert und zahlreiche mit Miniaturen verzierte Codices aus dem 14. bis 16. Jahrhundert auf. Der wertvollste Text ist die Bibel des Borso d'Este, ein Meisterwerk der Buchmalerei von Ferrara (15. Jahrhundert).

Städtische Museen (Musei Civici): Das Archäologisch-ethnologische Städtische Museum (Museo Civico Archeologico) enthält Zeugnisse der menschlichen Präsenz im Gebiet von Modena von Neolithikum bis zum römischen Modena. Die ethnologischen Sammlungen zeigen Stoffe, Ornamente, Waffen, Keramiken aus Neuguinea, dem präkolumbischen Peru, Südamerika, Afrika und Asien. Im Städtischen Kunstmuseum (Museo Civico d'Arte) dokumentieren Gemälde, Keramiken, Musikinstrumente, wissenschaftliche Instrumente und Waffen sowie Textilien den Wandel der Stadt vom Mittelalter bis zur Moderne.

Archäologie: Im Erdgeschoss des Palazzo dei Musei befinden sich das Museo Lapidario Estense, eine Sammlung von beschrifteten Sarkophagen, Reliefs und Steinplatten mit Inschriften aus der Römerzeit bis zur Renaissance, und das Museo Lapidario dei Musei Civici mit Grabdenkmälern des 183 v. Chr. gegründeten antiken Mutina, darunter der Altar der Vellia Eglote. Im Archäologischen Park „Novi Ark“ gehen Sie auf einer alten römischen Straße, die beim Bau der Tiefgarage Novi Park zum Vorschein kam. Wenige Kilometer von der Stadt entfernt befindet sich der Archäologische Park und das Freilichtmuseum der Terramare-Kultur von Montale, das die Rekonstruktion einer typischen terramarischen Siedlung aus der Bronzezeit zeigt.

BENEDIKTINER-ABTEI SAN PIETRO

23

Die heutige Abteikirche wurde 1518 eingeweiht. In den folgenden Jahren wurde auch der herrliche Säulenkreuzgang erbaut. Das Kircheninnere ist reich besetzt mit Werken, die zwischen dem 15. und 16. Jahrhundert entstanden. Von Antonio Begarelli sind die sechs Terrakotta-Skulpturen, die die Madonna der Empfängnis und verschiedene Heilige darstellen, die rechte Kapelle, in der sich der Apogeo Begarelliano, das letzte Werk des Künstlers, und die Pietà befinden. Bemerkenswert ist die Orgel aus dem 16. Jahrhundert von Giovanni Battista Facchetti. Von besonderem Wert ist die Sakristei mit Fresken von Girolamo da Vignola. Angeschlossen an die Kirche ist die Klosterapotheke mit Essigsäure.

palazzo deimuseimodena.it

GALLERIE ESTENSI (DIE GALERIEN DER ESTE)
Galleria Estense, Biblioteca Estense, Museo Lapidario Estense
Largo Porta Sant'Agostino 337
Auskunft: Tel: +39 059 4355711
Informationen zu Öffnungszeiten und Tickets: gallerie-estensi.beniculturali.it

MUSEI CIVICI (DIE STÄDTISCHEN MUSEEN)
Auskunft: Tel: 059 2033125
www.museicivici.modena.it

Im Palast der Museen:

Archäologisch-ethnologisches Städtisches Museum / Städtisches Kunstmuseum
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage: 10.00 – 13.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Montags, an den Vormittagen des 25. Dezember und 1. Januar sowie an den Nachmittagen des 24. und 31. Dezember geschlossen. Freier Eintritt.

Gipsoteca "Graziosi" (Sammlung von Gipsmodellen)
Kann auf Anfrage besucht werden

Lapidario Romano (Römisches Lapidarium)
Montag - Freitag von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 19.30 Uhr
Sonntag und Feiertage 9.45 - 19.15 Uhr

ARCHAEOLOGIE IN UNSERER GEGEND
- Archäologischer Park Novi Ark
Freier Eintritt 24h/24, in 300 m Entfernung vom Palast der Museen
- Archäologischer Park und Freilichtmuseum der Terramare-Kultur von Montale in ca. 10 km Entfernung von Modena
Info zu Öffnungszeiten und -zeiträumen
www.parcomodena.it

Abtei San Pietro
Via S. Pietro, 7 Modena
Info: 059 214016 oder +39 059 223032
(Spezialer Apotheke)
www.monasteromodena.com

Für Informationen über die anderen Kirchen, die in der Altstadt von Modena besichtigt werden können:
www.visitmodena.it

MOTORVALLEY

In Modena können Sie im Umkreis von wenigen Kilometern ein breites Angebot von Museen und Privatsammlungen finden, die den Autos, Motorrädern und dem Rennsport gewidmet sind.

MUSEO ENZO FERRARI
Das Museum wurde von den Architekten J. Kaplicky und A. Morganie entworfen und erhebt sich über dem Haus, wo Enzo Ferrari 1898 geboren wurde. Es handelt sich um ein futuristisches Gebäude mit einem gelben Aluminiumdach, das die Form einer Kühlerhaube nachbildet. Das Museum besteht aus zwei Teilen: dem Motormuseum, welches in der ehemaligen Werkstatt von Alfredo Ferrari (dem Vater von Enzo) untergebracht ist und einem modernen Gebäude, wo wechselnde Ausstellungen stattfinden. Mithilfe von Projektoren wird der Besucher in die Welt der Autos vor hundert Jahren und in die Geschichte von Enzo Ferrari eingeführt. Das Museum ist mit dem Enzo-Ferrari-Museum in Maranello durch einen Pendelbus mit der Tour Discover Ferrari Pavotelli Land, verbunden.

MUSEO FERRARI MARANELLO
Das Museum berichtet über Ferrari von Heute und von Morgen, beginnend mit den Wurzeln der aussergewöhnlichen Geschichte des Schwarzen Pferdes. Ein Rundgang durch die Formel 1 mit ihren berühmtesten Siegen und mit Modellen der Prototypen in der Kategorie Sport und den bedeutendsten Gran-Turismo-Wagen.

MASERATI FABRIK UND SHOWROOM
Maserati wurde 1914 in Bologna gegründet und 1937 nach Modena in die heutige Fabrik, nur wenige Schritte vom historischen Zentrum und dem MEF entfernt, verlegt. In dem Showroom und Store können Sie die Autos aus der aktuellen Produktion und den „Loop“, der von Ron Arad kreiert wurde, bewundern.



PANINI MOTORENMUSEUM
Das Museum befindet sich in einem Käseereibetrieb, wo biologischer Parmigiano Reggiano hergestellt wird. Hier gibt es eine aussergewöhnliche Privatsammlung von Oldtimern, vor allem Maseratis, sowie eine grosse Abteilung mit historischen Motorrädern und Scooter.

PAGANI FABRIK UND MUSEUM
Pagani wurde 1998 in San Cesario sul Panaro gegründet und öffnet nun für Sie seine Tore, um das „Supercar“ par Excellence, welches „Made in Italy“, Design und Technologie vereint, kennenzulernen. Im Inneren der Fabrik befindet sich das Museum „Horacio Pagani“, ein Shop und es besteht die Möglichkeit zu einer Werksbesichtigung.

"MUSEO STANGUELLINI" PRIVATSAMMLUNG
Privatsammlung von Oldtimern.

MOTOR VALLEY TOURS
Info und Reservierungen:
Ufficio Turistico di Modena
Tel: 059 2032660

BESUCHEN SIE DAS MOTORVALLEY!
ENZO FERRARI MUSEUM (Modena)
FERRARI MUSEUM (Maranello)
AUTOCOROMO DI MODENA (Modena)
PANINI MOTORENMUSEUM (Modena)
RICHINI SAMPLING (Parasano - Castellano - MO)
PAGANI FABRIK UND MUSEUM (San Cesario sul Panaro - MO)
MASERATI FABRIK UND SHOWROOM (Modena)
LAMBORGHINI FABRIK UND MUSEUM (Borgo Panigale - BO)
FERRUCCIO LAMBORGHINI MUSEUM (Furo di Argenteo - BO)
STANGUELLINI MUSEUM (Modena)

MUSEO ENZO FERRARI
Via Paolo Ferrari 85 – Modena
Tel: 059 4397979

MUSEO FERRARI MARANELLO
Via Dino Ferrari 43 - Maranello
Tel: +39 0536 949713

Die Ferrari-Museen sind täglich geöffnet von 9.30 bis 18.00 Uhr (vom 01.04. bis 31.10. bis 19.00 Uhr), ausser am 05.12. und am 01.01. Informationen über Eintrittspreise und laufende Ausstellungen: www.musei.ferrari.com

MASERATI FABRIK UND SHOWROOM
Via Divisione Acqui 17 - Modena
Der Showroom ist geöffnet von Montag bis Freitag (ausser an Feiertagen) und im August, von 9.00 – 17.00 Uhr.
Eröffnet freitags.

Für Führungen im Showroom und/oder Fabrik: factorytour@maserati.com
Tel: 059 220022 (Moderatur)
Die Besichtigungen sind kostenpflichtig und mit obligatorischer Reservierung nach Verfügbarkeit.

Während des Jahres finden Sonderöffnungen des Showrooms an verschiedenen Samstagen statt. Informationen zu den Terminen: Tel: 059 220022

PANINI MOTORENMUSEUM
c/o Azienda Agricola Hombre
Via Corletto Sud, 320 - Modena
Montag bis Freitag von 9.00 – 12.30 Uhr und von 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 – 12.30 Uhr
Geschlossen: Sonntag 25.04. – 01.05., 02.06. und in den Monaten November, Dezember, Januar, Februar, August.
Kostentpflichtige Führungen für Gruppen info@modenatur.it

PAGANI FABRIK UND MUSEUM
Via dell'Industria, 26 - San Cesario sul Panaro (MO)
Werksbesichtigungen (Montag bis Freitag), welche auch einen Besuch des Museums „Horacio Pagani“ einschliessen, sind kostenpflichtig und erfordern eine vorherige Reservierung: <https://pagani.modenatur.it/>
Besichtigung des Museums: Montag bis Freitag (kostenpflichtig und nicht an Feiertagen) von 9.30 – 17.30 Uhr.

MUSEO STANGUELLINI
Via Emilia Est 756 - Modena
Besuche auf Anfrage: info@vismodena.it

ZEITGENÖSSISCHE KUNST, FOTOGRAFIE UND SAMMELBILDER

Die Stiftung Modena Bildende Kunst (Fondazione Modena Arti Visive - FMAV) wurde 2017 auf Initiative der Stadt Modena und der Stiftung Modena gegründet und sammelt das Erbe und das Kulturgut der drei Institutionen, die sich in ihr zusammengeschlossen haben: die Galleria Civica di Modena (Stadtgalerie Modena), die Fondazione Fotografia di Modena (Fotografie-Stiftung Modena) und das Museo della Figura (Sammelbildchen-Museum). Die Stiftung ist ein Zentrum der kulturellen Produktion und beruflichen und pädagogischen Ausbildung mit dem Ziel der Verbreitung zeitgenössischer bildender Kunst und Kultur. Die FMAV verwaltet verschiedene Ausstellungsorte und organisiert Ausstellungen und Weiterbildungskurse, Workshops, Performances und Konferenzen. Zusätzlich zu diesen Initiativen, die unter www.fmaov.org eingesehen werden können, können Sie im Palazzo Santa Margherita die **Sammlung des Sammelbildchen-Museums besuchen**. Die 1992 von Giuseppe Panini, dem Gründer der gleichnamigen Firma zusammen mit seinen Brüdern Benito, Franco Cosimo und Umberto der Gemeinde Modena gestiftete Sammlung umfasst mehr als 500.000 kleine Farbrücke: besser gesagt Sammelbilder, aber auch nach Technik und Funktion ähnliche Materialien wie Streichholzschachteln, Aufkleber zum Verschließen von Briefen, Papiergeld, Speisekarten, kleine Kalender und Alben. In der Dauerausstellung werden etwa 2.500 Exponate gezeigt, darunter Sammelbildchen, Alben, Zigarettenkarten und viele andere Materialtypen. Neben der Dauerausstellung werden in einer Vitrine Wechselausstellungen gezeigt.

Ausstellungsorte
FONDAZIONE MODENA ARTI VISIVE:

FMAV – Palazzo Santa Margherita
Corso Canalgrande, 103 - Modena
Tel: +39 059 2033166

FMAV – Palazzina dei Giardini
Corso Cavour, 2 - Modena
Tel: +39 059 2032919

FMAV - MATA
Via della Manifattura dei Tabacchi, 83 - Modena
Tel: +39 059 6138098

FMAV – Scuola di alta formazione (Hochschule)
Via Giardini, 160 – Modena
Tel: +39 059 224418

www.fmaov.org
Die Öffnungszeiten und -tage variieren je nach den laufenden Ausstellungen.
Informationen finden Sie auf den jeweiligen Webseiten

AGO - MODENA FABBRICHE CULTURALI

AGO Modena Fabbriche Culturali ist ein Projekt, das die Kultureinrichtungen zusammenführt, die in den Räumern mit Blick auf den Largo Porta Sant'Agostino in Modena tätig sind: der Palazzo dei Musei, das ehemalige Ospedale Estense, die Sant'Agostino-Kirche und das ehemalige Ospedale Sant'Agostino.

Das Anatomische Theater wurde Ende des 18. Jahrhunderts auf Initiative von Antonio Scarpa erbaut, der nach der von Herzog Francesco III. d'Este durchgeführten Reform der Universität mit dem Unterricht in Anatomie und Chirurgie betraut wurde. Das Theater ist vollständig aus polychromem Holz gefertigt, mit einem zentralen Bereich, in dem die Sezierung der Leichen für den Anatomieunterricht durchgeführt wurde.

Die historische Apotheke des ehemaligen Sant'Agostino-Krankenhauses stammt aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und zeichnet sich durch ein Pavillonergelände aus, in dem Männer der Wissenschaft und die große offene Hand mit dem Motto der Opera Pia (Wohltätigkeitseinrichtung) „Patet omnibus“ erscheinen, was bedeutet, dass die Hilfe allen offen steht, die sie benötigen. Im Inneren sind die historischen Regale aus Ahornholz erhalten.

Die **Sant'Agostino-Kirche** aus dem 14. Jahrhundert beherbergt 1659 den grandiosen Bestattungsaapparat, der für die Beerdigung von Franz I. eingerichtet worden war, und in den folgenden Jahren wurde sie von den Herzögen in das Pantheon Estense umgewandelt. In der Kirche befinden sich Werke von Tomaso da Modena, Antonio Begarelli, Francesco Stringa, Lattanzio Maschio, Oliver Dauphin und Adeodato Malatesta.

AGO - Modena Fabbriche Culturali
Largo Porta Sant'Agostino, 228
Modena (MO)
Tel: +39 059 6138098
<http://www.agemodena.it>

Informationen zu Besuchszeiten und -modalitäten sowie zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen der AGO auf www.agemodena.it



FOOD & WINE

Die Provinz von Modena darf die meisten Produkte mit der Bezeichnung DOP = Denominazione di Origine Protetta (das Herkunftsgebiet ist geschützt) und IGP (Indicazione Geografica Protetta) in Italien für sich beanspruchen. Die Stadt ist auf der ganzen Welt das Synonym für die gute Küche. Dank der Unverfälschtheit ihrer Produkte und der Wahrung ihrer Traditionen, darf die Stadt heute das Primat für sich beanspruchen. Das Gebiet ist reich an enogastronomischen Angeboten und verfügt über zahlreiche Restaurants, Trattorien, Osterien, landwirtschaftliche Betriebe.

Einge Besichtigungen sind kostenlos, für andere ist eine Eintrittskarte erforderlich. Die Betriebe liegen grösstenteils in der Nähe von Modena oder in der Provinz und sind mit privaten oder öffentlichen Transportmitteln oder auch mit der organisierten Tour "DISCOVER FERRARI AND PAVAROTTI LAND" zu erreichen.
Informationen:
Ufficio Informazioni Turistiche
Tel: +39 059 2032660
info@visitmodena.it

FOOD & WINE EXPERIENCES
- Besuchen Sie die MARKTHALLE ALBINELLI, wo Sie sämtliche Produkte der lokalen Traditionen finden können. Geöffnet jeweils am Vormittag von Montag bis Samstag und auch an manchen Sonntagen.
- Eine Acetia, die den typischen ACETO BALSAMICO TRADIZIONALE von Modena DOP und/oder Aceto Balsamico IGP herstellt.
- Das Museum des ACETO BALSAMICO Tradizionale in Spilamberto
- Einen landwirtschaftlichen Betrieb zur Herstellung von PARMIGIANO REGGIANO DOP
- Eine Weinkeilerei des Lambrusco DOP von Modena
- Einen landwirtschaftlichen Betrieb zur Herstellung des SCHINKENS DOP von Modena
- Das Salam-Museum MUSA
- Nehmen Sie an einem Kochkurs teil!

ACETAIA COMUNALE DI MODENA
Im Inneren des Palazzo Comunale befindet sich eine kleine Produktionsstätte des Aceto Balsamico Tradizionale.



DIE MARKTHALLE ALBINELLI
Die Markthalle wurde am 28. Oktober 1931 eröffnet. Während der Bauphase wurde dem ästhetischen Aussehen eine grosse Bedeutung beigegeben, wie die eleganten Bögen aus Eisen, welche die Säulen miteinander verbinden und der hübsche Brunnen mit dem "Mädchen mit dem Blumenkorb" von Giuseppe Graziosi, zeigen. Heute ist der Markt ein lebhafter Ort, wo Sie typische Produkte von optimaler Qualität finden können.

ACETAIA COMUNALE
Führungen (auf Italienisch) Freitag von 15.30 bis 16.30
Samstag und Sonntag 10.30 und 11.30, 15.30 und 16.30
Geschlossen am Ostersonntag, an Weihnachten und am 1. Januar
Eintritt: € 2,00 oder Eintrittskarte UNESCO € 6,00 pro Person

MERCATO ALBINELLI
Via Albinelli – Modena
Tel: 059 211218
Von Montag bis Samstag von 7.00 bis 15.00;
Samstag: von 16.30 bis 19.30 Uhr.

Vom 1. Juni bis 15. September ist die Markthalle Samstag Nachmittag geschlossen.
Sonntag geschlossen.
Von Freitag bis Samstag foodcourts ist von 18.00 bis 24.00 geöffnet.

